

# Rückmeldungen

## zum Buch «Ganzheitliche Stottertherapie nach Amrein» und zur begleitenden Vertiefungsmappe

Ein grosses Kompliment! Mir gefällt dein Buch ausgesprochen gut! Viele Logopädinnen und Logopäden werden für die reiche Auswahl an den vielen, sicher wirksamen Impulsen dankbar sein.

*Béatrice Fischer, Unterägeri*

Das Buch ist spannend zum Lesen und enthält einen umfassenden und eindrücklichen Erfahrungsschatz. Durch die vielen praktischen Bezüge und Ideen wirkt das Buch inspirierend und sehr motivierend.

*Antonia Grimm, Gipf-Oberfrick*

Das Buch hat mich sehr beeindruckt! Es enthält so eine reiche Fülle an Ideen und Möglichkeiten, unglaublich. Die Haltung, die José Amrein wunderbar rüberbringt, ist bewundernswert.

Ich konnte alles gut nachvollziehen und denke, dass alle Therapeut:innen und auch betroffenen Menschen sowie die Bezugspersonen davon profitieren können. José Amrein legt eine grosse Vielfalt von Möglichkeiten aus, wo man sich nach Herzenslust bedienen kann. Vieles ist mit guten, anschaulichen Beispielen ergänzt, die dem Ganzen einen guten Realitätsbezug geben. Das Buch ist nicht nur informativ, sondern auch berührend. Ein wirklich schönes, wertvolles, wichtiges Werk!

*Nadine Staub, Luzern*

Ich habe das Buch gelesen und bin beeindruckt von der Vielfalt und der grossen Arbeit, die darin steckt und gratuliere dir zu diesem umfangreichen Werk!

Als Heilpädagogin bin ich natürlich auf allen Ebenen sehr für einen ganzheitlichen Ansatz, darum ist das sicher ein wichtiger Beitrag. Ich hoffe, es wird immer mehr Therapeut:innen von diesem ganzheitlichen Ansatz überzeugen, weil es ja eigentlich in allen Therapien gar keine andere effiziente Form gibt.

*Madeleine Leisibach, Hohenrain*

Als stotternde Person hat mich dein Buch sehr berührt: Durch die Erfahrungen und Aussagen von Betroffenen, durch deine Herangehensweise und weil ich mich selbst darin erkannt habe. Das Buch erscheint mir in sich kohärent und der Aufbau sinnvoll. Auch die vielen Beispiele aus dem Alltag, die Zeichnungen und das üppige Arbeitsmaterial unterstützen deine Aussagen und sind wertvoll. Obwohl sich das Buch nicht primär an betroffene Personen richtet, finde ich das Buch als Betroffener wertvoll.

*Florian Furler, Waldenburg*

Das Buch war sehr lehrreich für mich. Vielen Dank für die wunderbare und spannende Lektüre. Ich finde es super, dass du deinen Ansatz nun in einem Buch konkret beschreibst und benennst. Wie du mit Menschen umgehst, dein Gespür für Zwischenmenschliches und Systeme, deine Empathie und deine Einstellung dem Leben gegenüber bewundere ich.

*Karin Balsiger, Thierachern*

Das Buch ist inhaltlich hervorragend und bietet einen wertvollen, innovativen Beitrag zur Stottertherapie. Die fachliche Qualität, Struktur und Praxisnähe sind exzellent. Die Vertiefungsmappe ist ein hochwertiges, durchdachtes Therapiematerial mit ebenfalls sehr guter pädagogischer Qualität und ist eine wertvolle, professionelle Ergänzung zum Buch. Die Zielgruppenansprache ist angemessen und einfühlsam. Die gefundenen Korrekturpunkte sind vorwiegend formaler Natur und betreffen Konsistenz sowie typografische Feinheiten.

*Redaktion K2-Verlag*

Ich finde das Buch ausgezeichnet. Man kann den Inhalt sehr gut verstehen. Das Buch ist schlüssig und umfassend. Es ist nicht einfach, emotionale Themen so sachlich und doch beherrscht darzustellen. Ich bin überzeugt, dass dieses Buch, die Arbeit von vielen Logopäd:innen in der Therapie von Stotternden erleichtern wird.

*Pascale Glaser, Basel*

Das ist ein tolles, anregendes, sehr praxisnahes Buch mit vielen konkreten Ideen. Ich freue mich, dass die Logopädie-Welt von deinem Wissen und deinen Erfahrungen profitieren darf.

*Isabelle Züger-Kälin, Rapperswil-Jona*

Es hat mich sehr gepackt, das Buch zu lesen. Super, dass du auch immer wieder mit Beispielen verdeutlichst, wie du es meinst. Das Buch gibt einen guten Einblick in deine Arbeitsweise. Vor allem die Gespräche am Ende illustrieren sehr gut, wie du arbeitest und welche Fragen du stellst. Zu lesen, dass du mit deinem «Ansatz» Erfolg hast, macht Mut, diese Art und Weise selber in der Therapie auszuprobieren.

Zudem fand ich die Kapitel zum Zusammenhang mit Hochsensibilität und die Sichtweise der Stoiker interessant.

*Andrea Joller, Willisau*

Wunderbare Bücher hast du verfasst! Es war mir eine Freude auch in dieses, dein neuestes Buch eintauchen zu dürfen und ich freue mich schon auf die, welche ich noch nicht gelesen habe. Du zeigst dabei neue Wege und Sichtweisen auf. Meine Freude an der Arbeit mit stotternden Menschen ist geweckt.

*Alfred Keppeler, Solothurn*

Das Buch ist für mich als Logopädin, aber sicher auch für Betroffene und Bezugspersonen, gut lesbar. Es hat einen klaren Aufbau und ist mit den vielen Beispielen sehr gut verständlich. Auch die Zusammenfassung nach jedem Kapitel mit dem Verweis auf die Übungsblätter schafft einen guten Überblick.

Die ganzheitliche Stottertherapie nach Amrein ist eine runde Sache – gleich, wo man einsteigt, findet man immer wieder den Bogen von der Theorie zur Praxis, von Fragen zu Erfahrungen, von Wünschen zu erreichbaren Zielen. Der Ansatz zeichnet sich durch eine einfühlsame, wertschätzende Beziehung zum Menschen aus, die Konfrontation und Herausforderung möglich macht und es in kleinen Schritten schafft, den Menschen an eine Versöhnung mit den eigenen Ängsten und Schwächen heranzuführen.

*Colette Bolomey, Malans*

Ich habe das Buch mit grossem Interesse und wachsender Begeisterung gelesen. Die Vertiefungsmappe mit all ihren gut durchdachten und praktischen Beispielen ist eine wunderbare Hilfe. Ich kenne kein Stotterbuch, einschliesslich Vertiefungsmappe, das so reich bestückt ist mit Praxisbeispielen, Interviews und Reflexionen von Klienten, sowie mit vielen praktischen Umsetzungsmöglichkeiten, mit Ideen für die Therapie, Beratung und für den Alltag.

Man spürt im Buch deine reiche Erfahrung sowie deine Leidenschaft für das Thema Stottern wie auch für die Klienten. Mit deinem Buch und der Vertiefungsmappe schliesst du eine Lücke.

Diese lebendigen Eindrücke machen dein Buch inspirierend, sowohl für erfahrene Kolleg:innen, als auch für Berufseinsteiger:innen. Es wird eine echte Bereicherung für die logopädische Fachwelt werden.

*Helga Vogt, Oetwil-Geroldswil*

Ich fand es total spannend, das Buch zu lesen. Die Texte sind gut strukturiert und der Inhalt ist gut verständlich. Ich konnte dabei viel Neues entdecken und lernen. Das Buch ist auch für Betroffene eine grosse Bereicherung.

*Nadine Reinhard, Winterthur*

Dein Buch hat meine Erwartungen bei Weitem übertroffen. Ich habe das Manuskript mehrmals gelesen, Abschnitte markiert und später nochmals gelesen. Aus meiner Sicht ist das Buch, so wie du es geschrieben hast, perfekt.

Es braucht nur drei Säulen, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Die Bausteine sind super, die gewählten Beispiele aufschlussreich. Ich bewundere deine Wortgewandtheit und deine Fähigkeit, Komplexes auf den Punkt zu bringen. Chapeau!

Es ist ein geniales Lehrbuch, unglaublich vielseitig, vertieft und abwechslungsreich geschrieben, sehr gut recherchiert und die Zusammenfassung all deiner Erkenntnisse und Erfahrungen auf den Punkt gebracht, untermauert mit vielen Aussagen anderer bekannter Therapeuten.

Du wirst mit deinem Buch vielen Menschen helfen. Ich bin überzeugt, dass du mit deiner ganzheitlichen Stottertherapie der Fachwelt einen grossen Gefallen gemacht hast und dies dich noch berühmter machen wird.

*Heidi Schütz, Langnau am Albis*

Das Buch gibt einen sehr guten Einblick in deine Arbeit, wie du sie tagtäglich mit den Kindern und Eltern machst. Ich finde deine Haltung den Menschen gegenüber sehr respektvoll und wohlwollend, nicht zu stark fordernd und trotzdem gute Schritte anregend. Das ist ja bei dem Thema Stottern besonders wichtig, dass die Kinder nicht zu viel Druck spüren, etwas verändern zu müssen, aber trotzdem Schritte angehen, und merken, was wichtig ist zu verändern.

*Fränzi Hegetschweiler, Birmensdorf*

Die Vertiefungsmappe ist grossartig und absolut vollständig. Sie ist sehr durchdacht, extrem umfangreich und bietet eine beeindruckende Vielfalt an kreativen Aufgaben. Als Therapiebegleitung ist sie aus meiner Sicht ideal.

Besonders toll finde ich die konsequente Stärkenorientierung sowie den spielerischen, humorvollen Zugang zum Stottern. In jedem Blatt spürt man deine grosse Erfahrung und Haltung.

*Michelle Muri, Zürich*

Ich finde dein neues Stotterbuch einfach wunderbar. Mich begeistert die ganzheitliche Sichtweise. Sie entspricht ganz meinem Empfinden, wie man in einer Stottertherapie vorgehen sollte. Das Buch ist voller praxisnaher und praxiserprobter Tipps und Anregungen.

Der Aufbau der ganzheitlichen Stottertherapie bietet zum einen ein strukturiertes Vorgehen, zum anderen ungeahnte Möglichkeiten, auf die Individualität des Einzelnen einzugehen, sie zu fördern und zu stärken.

Besonders gefällt mir, dass Humor und Spiel zentrale Bestandteile der Therapie sind. Eine humorvolle und spielerische Herangehensweise fördert Entspannung, Gelassenheit und Kreativität. Vielen Dank für deine hervorragende Arbeit.

*Johanna-Katharina Bätz, Lieli*

Mit sehr grossem Vergnügen und grösster Hochachtung habe ich das Buch und die Vertiefungsmappe durchgearbeitet. Beim Lesen hatte ich immer ein Lächeln auf den Lippen.

Du vereinst alle wichtigen Aspekte, die auch aus meiner Sicht in die Stottertherapie einbezogen werden müssen, um diese wirklich erfolgreich zu Ende zu bringen. Damit meine ich, dass es all diese Aspekte braucht, um die Entwicklung eines hilfesuchenden Menschen (und dessen persönlichen, familiären Umfelds) in eine selbstbewusste, nicht nur auf das Sprechen ausgerichtet, vollständig handlungsfähige Persönlichkeit anzustossen und therapeutisch ganzheitlich zu begleiten.

Wer als Therapeut ganzheitlich fühlt, denkt und arbeitet, dem sollten all die von dir genannten Themen wohl bekannt sein. Du führst sie aber hier mit einer wunderbaren Prägnanz zusammen und bringst durch deine Leichtigkeit, mit der du persönlich den Menschen, dem Leben begegnest, genau das zustande, was in der mir bisher bekannten Literatur fehlt: Du weckst wahre Lust auf Stottertherapie!

Dein Schreib- und Erzählstil, den du mit den fachlichen Themen und vielen Verweisen auf einschlägige Stotter-Literatur kombinierst, liess mich dein Werk zwischendurch nur ungern zur Seite legen.

Die vielen Beispiele aus der Praxis, sowohl bezüglich konkreter Umsetzung, als auch Zitate und Transkriptionen aus Therapiesgesprächen, die man am Ende des Buches findet, vermitteln das Gefühl, dass Stottertherapie die einfachste und schönste Therapieform im Berufsbild des Logopäden sei.

Die Vertiefungsmappe – ich bin auch hiervon total begeistert. Was für wundervolle Ideen du hier verarbeitet hast. Wie schöne Fragen du stellst!

Was du tust, tust du mit ganz viel Liebe und weil das deine Patienten spüren, lieben sie dich (und gelangen zum Erfolg).

Ich wünsche ganz vielen Kolleginnen und Kollegen, dass sie dein Buch lesen und sich von deiner Liebe, deinem Geist und deiner Leidenschaft für die therapeutische Arbeit mit Stotternden anstecken und begeistern lassen.

Damit die Stottertherapie in Therapeutenkreisen endlich ihren Stempel «Bitte nicht anfassen» verliert und immer mehr stotternden Menschen wirklich nachhaltig geholfen werden kann.

*Regina Seeger, Northeim (DE)*

Ich gratuliere dir ganz herzlich zu diesem Werk! Mir scheint es sehr facettenreich! Besonders gefällt mir dein ganzheitlicher Ansatz, der den Menschen als einmaliges Wesen und auch sein Umfeld ins Zentrum rückt. Ich spüre, deine Haltung so sehr: Das Stottern und die diversen Gefühle, die damit verbunden sind anzuerkennen und zu würdigen, aber den Fokus auch auf die Ressourcen zu lenken. Der 3-Säulen-Ansatz gefällt mir auch. Dieses Modell hilft einem als Logopädin oder als Logopäde einzuordnen, welche Bereiche während der Therapie stärker oder weniger zum Zug kommen.

Ich habe mich speziell darüber gefreut, dass du das Thema Hochsensibilität aufgegriffen hast. Dieses Thema im Zusammenhang zum Stottern zu sehen, war für mich neu. Ich spüre deine grosse Leidenschaft rund ums Thema Stottern und auch deine überaus reiche Erfahrung. Das macht mir als Logopädin Mut und auch Lust, vieles auszuprobieren! Oftmals konnte ich auch deine Haltung gegenüber den Menschen und dem Leben überhaupt spüren, was ich als sehr authentisch und ermutigend empfand.

Ich freue mich sehr aufs Erscheinen deines tollen und sehr persönlichen Buches und habe grosse Achtung vor deiner Arbeit sowie vor deinem Engagement als Therapeut! Ich habe mir beim Lesen öfters gedacht, welch Glück die Kinder, Jugendlichen und Familien doch haben, wenn sie auf dich treffen!

*Brigitte Villiger Bühlmann, Horw*